



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1859**

CXXVII. Die von Bartensleben befreien Hans Melchior, Hufner in Berkau,  
von allen Lasten und Diensten, am 14. Oktober 1504.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

CXXXVI. Gille von Ruthenberge, Job's von Bartenleben Wittwe, vermacht dem Kloster zum Berder bei Hannover 50 Rheinische Gulden zu einer Seelmesse, so wie 2 Sammt-Gaseln, im Jahre 1500.

Original im Wolfenburger Archive.

CXXXVII. Die von Bartenleben befreien Hans Melchior, Hüfner in Berkau, von allen Lasten und Diensten, am 14. October 1504.

Wy Guntzel, hans vnd Jost, Gueddern von Bertensleue, bekennen — dat wy hebben befryet — hans melcher, metten, siner eliken huffrowe, vnde Jacob, synen sone, myt sinen huse vnnnd houe, ok myt tween wurden, bynnen vnnnd buten Berkow beleggen, vnde dartho myt dem stratengerichte vnde aller tobehoringhe, nientes buten bescheyden, Ok myt allem denste, de daron erstan mach, nhemande wes to donde noch bynnen edder buten dem genanten valen dorpe Berkow — — vesteynhundert in dem virden Jar, am Mandage na dyoniffi.

Nach dem Originale im Wolfenburger Archive.

Anm. Im Jahre 1502 bescheinigt Gerd Guthenius, Hofrichter der Altmark, daß Hans Melcher zu Berkau einen Kaufbrief über  $\frac{1}{2}$  Wispel Roggen, den jener von den von Alvensleben in Pfand hatte, zurückgegeben und dafür 10 Mark Stend. empfangen habe — 1502, Mittwoch nach der heiligen dreier Könige Tag.

D.

CXXXVIII. Die Braschen zu Stendal verkaufen von denen von Bartenleben zu Lehn gehende Gebungen aus Bellingen wiederkäuflich an Hans Kolcke, am 3. April 1507.

Wy Melchiar, Jesper vnde Jacob, gebrudere, die Braschen genant, Jacob Braschen zeliger szone, Bekennen — dat wy vor vns vnde vnse eruen, Ock alsze vormundere vnseren anderen bruder myt willen vnde sulbort vnser frunde recht vnde redeliken vorkofft hebben vnde vorkopen, In crafft dusses bryues, deme Erszamen Hans kolcke vnde synen eruen Edder deme Hebbere dusses bryues myt synen guden willen dusse nagescreuen Jerliche tynse vnde Rente: Ime dorpe Bellinge auer Hans bellinges Hoff, Huuen vnde alle tobehöringe teyn stendalsche schillinge; auer Hans schaltesdes Hoff, den Nu kersten sperlingk beackert, vesteyn schillinge; auer Clawes Heucken Hoff, den Nu tor tydt Clemens Brunckow vnde Hans bellinge bedryuen, vesteyn stendalsche schillinge; auer olde gherke Reppyns Hoff, Houen vnde tobehoringen vesteyn schillinge

39